

Auszeichnung für ConAct

Kulturelles Engagement wird gewürdigt.

WITTENBERG/MZ - Das in Wittenberg ansässige Koordinierungszentrum für Deutsch-Israelischen Jugendaustausch ConAct ist jetzt „Qualifiziertes Zentrum für Engagement in der Kultur“. Erhalten hat es die Auszeichnung von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt, Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) Kultur, die einer Mitteilung zufolge damit „die langjährige gute und wertvolle Zusammenarbeit“ mit ConAct würdigte.

Bereits seit 2002 bietet ConAct, eine Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, jungen Menschen die Möglichkeit, sich im Rah-

men eines FSJ in der Kultur zu engagieren. Zahlreiche Freiwillige haben seither den Arbeitsalltag des Koordinierungszentrums und damit auch ein Stück deutsch-israelischer Beziehung kennen lernen können. Begleitet werden die Freiwilligen von der Leiterin des Zentrums Christine Mähler und den Pädagogischen Mitarbeiterinnen Barbara Kraemer und Bianca Ely.

Nach Auskunft von Ely setzt sich auch in diesem Jahr eine Freiwillige mit dem Thema Israel und seinen vielfältigen Facetten auseinander. Seit September absolviert Sarah Aimée Gorenflos aus Freiburg ihr freiwilliges Jahr im Kulturbereich bei ConAct in Wittenberg.

MZ 03.12.10